

Kreisliga Gr. 2

TSG 1901 Alten-Buseck : FSV 1959 Lumda II
Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr

Marx tütet den Sieg für die TSG 1901 Alten-Buseck ein

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den FSV 1959 Lumda II hat die TSG 1901 Alten-Buseck am Freitag in weniger als 115 Minuten zwei Punkte in der Kreisliga Gr. 2 gesammelt. Beim FSV 1959 Lumda II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die TSG 1901 Alten-Buseck mit einem und der FSV 1959 Lumda II mit 2 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Schneider / Kiefer die Gastspieler Kauß / Engle in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Keine Chancen ließen Marx / Baller derweil beim 11:6, 11:7, 11:6 ihren Gegnern Henkel / Kratz. Die richtige Taktik hatten Kunze / Wattenbach beim Sieg in drei Sätzen gegen Probst / Müller ab dem ersten Ballwechsel. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Stefan Schneider hatte seinen Gegner Pascal Kratz beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Mit nur einem Satzverlust ging danach Oliver Marx gegen Holger Henkel durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Dann ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Egmund Kiefer gegen Luk Benedikt Engle dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Mit 1:3 verlor dagegen Carsten Kunze seine Partie gegen Tobias Kauß, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Wolfgang Baller hatte derweil gegen Jonas Müller, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum wenig Schwierigkeiten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Patrick Wattenbach bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Jens Probst dann doch niedergedrungen worden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 1901 Alten-Buseck und des FSV 1959 Lumda II. Beim 3:0-Erfolg gelang es Stefan Schneider den Gastspieler Holger Henkel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Pascal Kratz zeigte Oliver Marx seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kratz nun 20 Siege bei 11 Niederlagen aus. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG 1901 Alten-Buseck nun ein Punktekonto von 24:14 Punkten auf, während der FSV 1959 Lumda II vor dem nächsten Spiel, das am 27.03.2023 gegen den TSV Grünberg 1883 ansteht, 22:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG 1901 Alten-Buseck bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.03.2023 gegen den TV 1899 Großen-Buseck.

Statistik:

TSG 1901 Alten-Buseck

Doppel: Schneider / Kiefer 1:0, Marx / Baller 1:0, Kunze / Wattenbach 1:0

Einzel: S. Schneider 2:0, O. Marx 2:0, E. Kiefer 1:0, C. Kunze 0:1, W. Baller 1:0, P. Wattenbach 0:1

FSV 1959 Lumda II

Doppel: Henkel / Kratz 0:1, Kauß / Engle 0:1, Probst / Müller 0:1

Einzel: H. Henkel 0:2, P. Kratz 0:2, T. Kauß 1:0, L. Engle 0:1, J. Probst 1:0, J. Müller 0:1